

## M3.2.1 Plakatkampagne/Reportage Alkohol

Das Thema Alkohol eignet sich ab Klasse sieben sehr gut für eine Reportage, da die Jugendlichen zur Umsetzung einzelne Rechercheaufgaben benötigen, ihnen aber die Darstellung ihres eigenen Standpunktes ermöglicht wird. Im Produktionsprozess müssen die verschiedenen Standpunkte der Teilnehmer verhandelt werden, wodurch ganz selbstverständlich eine Auseinandersetzung mit dem Thema stattfindet. Zudem kann die Einbettung der Aufgaben in ein handlungsorientiertes Projekt mit dem Ziel einer Medienproduktion die Bereitschaft steigern, sich auf eine ernsthafte Auseinandersetzung mit diesem kontroversen Thema einzulassen.

*Umfang und Themenfelder legen eine Zusammenarbeit naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Fächer nahe.*

### **Beschreibung:**

Die Jugendlichen produzieren je nach Altersgruppe und Vorkenntnissen einen Radiobeitrag, eine Videoreportage oder einen journalistischen Comic zum Thema Alkohol und Alkoholkonsum oder eine Serie von Plakaten, die in jeweils zwei Plakaten Positionen zu verschiedenen Aspekten gegenüberstellen.

**Organisationsform:** Unterrichtsgespräche, Internetrecherche, Gruppenarbeit  
**Ort:** Klassenzimmer, Computerraum, Markt/Supermarkt  
**Materialien:** siehe einzelne Schritte

### **Schritt für Schritt**

Diese Aufgabe könnte mit zwei verschiedenen produktiven Ansätzen mit leicht unterschiedlicher Gewichtung der Aspekte gelöst werden. Beide beinhalten Recherchearbeit, die die Jugendlichen dazu motivieren soll, für eine Eigenproduktion Informationen zu sammeln und zu bewerten. Variante 1 – Erstellung von Plakaten – ist mit weniger Zeitaufwand und technischem Know-how verbunden als Variante 2 – Reportage.

Beide Ansätze bieten die Möglichkeit, die Klasse in 6 Recherchegruppen aufzuteilen.

1. Was ist Alkohol, welche Sorten gibt es, wie werden sie hergestellt?
2. Wie wirkt Alkohol auf den Körper?
3. Wie wirkt Alkohol auf das Verhalten?
4. Welche Rolle spielt Alkohol in der Gesellschaft?
5. Welche Werbung spricht besonders Jugendliche an?
6. Welche Gesetze gibt es zu Alkohol? (Kinder- und Jugendschutz/Verkehrsgesetze)

Die **Arbeitsblätter M1.1** bis **M1.6** sollen den Gruppen helfen, ihre Recherche zu strukturieren.

## Variante 1 – Erstellen einer Plakatkampagne:

Impuls:

**Materialien:** Computer, Beamer und digitale Plakate oder Plakate  
Metaplankarten

Zum Einstieg ins Thema zeigt die Lehrkraft Plakate der Kampagnen „**Na Toll!**“ und „**Alkohol? Kenn dein Limit**“. Inhalte der Plakate und Darstellung werden diskutiert. Die Plakate sprechen sehr einseitig die Gefahren an. Die Jugendlichen haben die Gelegenheit, sich dazu zu äußern.

Auf Metaplankarten werden die wichtigsten Punkte festgehalten und eigene Meinungen und Kommentare dazu gesammelt. An dieser Stelle kann eine wertvolle Diskussion entstehen, die kontroverse Sichtweisen offenlegt (siehe auch Aufgabe 3. Diese Aufgabe könnte als Diskussionsrunde mit zwei Gruppen – Gegnern und Befürwortern – durchgeführt werden, die auf die Argumente der jeweils anderen Gruppe reagieren müssen).

Im ersten Teil der Diskussion können Argumente zu verschiedenen Aspekten des Alkoholkonsums erörtert werden und in einem zweiten Teil die Marketingstrategien der Anbieter und die gesetzliche Lage. Die so gesammelten Argumente werden dann in den nächsten Schritten in Kleingruppen ausgearbeitet.

Schritt 1:

Die Schüler bekommen die Aufgabe, selbst Plakate zu entwerfen, die das Thema Alkohol differenzierter betrachten und zusätzlich Fakten liefern.

Eine Gegenüberstellung (Pro/Kontra, Gefühle/ Fakten) ist sehr geeignet, da beide Seiten zu Wort kommen. Es können zum Beispiel immer zwei Plakate zu einem Aspekt gegenübergestellt werden.

**Materialien:** Metaplankarten aus Schritt 1  
Computer mit Internetanschluss  
**Arbeitsblätter M1.1 bis M1.6**  
**Infoblatt G10**

Zunächst benötigen die Gruppen Informationen zum Thema. Aufbauend auf den Ergebnissen des Unterrichtsgesprächs erarbeiten die Jugendlichen in Kleingruppen Teilaspekte und recherchieren Hintergrundinformationen zu den angesprochenen Themenfeldern.

Mögliche Recherchequellen: **Bist du stärker als Alkohol?/Alkohol? Kenn deine Grenzen**

Hier kommt das **Infoblatt G10 Analyse von Werbung** mit dem zugehörigen Arbeitsblatt zum Einsatz, um einen Leitfaden für eine fundierte Analyse zu haben.

Die Ergebnisse werden auf den Arbeitsblättern festgehalten und im Unterrichtsgespräch diskutiert.

Schritt 2:

**Materialien:** Fotokameras Computer mit Bildbearbeitungssoftware (z. B. Gimp)  
ausgefüllte Arbeitsblätter M1 bis M6  
**Arbeitsblatt M1.7 und Infoblatt G1 Digitale Plakaterstellung**

Die Gruppen bearbeiten **Arbeitsblatt M1.7**, inszenieren Situationen und fotografieren diese. Anschließend übertragen sie die Fotos auf den Computer und erstellen daraus mithilfe einer Bildbearbeitungssoftware Plakate. Hilfe zur Produktion bietet **Infoblatt G1**.

## Variante 2 – Reportage

Impuls:

**Materialien:** Computer, Beamer, Film zum Thema  
Metaplankarten

Zum Einstieg ins Thema zeigt die Lehrkraft einen der unten aufgeführten Filme von Jugendlichen oder aus der Sicht Jugendlicher, die sehr offen mit dem Thema Alkohol und Alkoholismus umgehen. Die Offenheit im Umgang mit dem Problem des Alkoholismus in den Filmen soll bei den Jugendlichen einerseits Hemmungen abbauen, über das Thema zu sprechen, aber auch helfen, eine Stimmung aufzubauen, die eine ernsthafte Diskussion ermöglicht.

Eigenproduktionen:

- **Weil wir zusammen nicht mehr glücklich sind (FSK ohne)**
- **Abgefüllt und trotzdem lustig (FSK ohne)**  
(beide Filme sind zusammen auf einer DVD erhältlich)
- **Jugend und Alkohol (FSK ohne)**

Ein Film über die Perspektive Jugendlicher:

- **Jugend zwischen Party und Promille (FSK ohne)**

Anschließend werden auf Metaplankarten die wichtigsten Inhalte des Films festgehalten und eigene Meinungen und Kommentare dazu gesammelt. An dieser Stelle kann eine wertvolle Diskussion entstehen, die kontroverse Sichtweisen offenlegt (siehe auch Aufgabe 3. Im ersten Teil der Diskussion können Argumente zu verschiedenen Aspekten des Alkoholkonsums erörtert werden und in einem zweiten Teil die Marketingstrategien der Anbieter und die gesetzliche Lage). Die so gesammelten Argumente werden dann in den nächsten Schritten in Kleingruppen ausgearbeitet.

Schritt 1:

**Materialien:** Metaplankarten aus Schritt 1  
Computer mit Internetanschluss  
**Arbeitsblätter M1.1 bis M1.6**  
**Infoblatt G10**

Die Schüler bekommen die Aufgabe, selbst eine Reportage zum Thema Alkohol und Alkoholkonsum zu produzieren. Hier ist die Gegenüberstellung (Pro/Kontra, Gefühle/Fakten) sehr geeignet.

Zunächst benötigen die Gruppen Informationen zum Thema. Aufbauend auf den Ergebnissen des Unterrichtsgesprächs erarbeiten die Jugendlichen in Kleingruppen Teilaspekte und recherchieren Hintergrundinformationen zu den angesprochenen Themenfeldern und füllen **Arbeitsblätter M1.1 bis M1.6** aus.

Mögliche Recherchequellen: **Bist du stärker als Alkohol?/Alkohol? Kenn deine Grenzen**

Besuch im Supermarkt (siehe Aufgabe 2)

Eventuell werden Interviews mit Betroffenen durchgeführt (siehe **Infoblatt G6** mit Arbeitsblatt)

In gemeinsamen „Redaktionssitzungen“ werden die Ergebnisse den anderen Gruppen vorgestellt und diskutiert.

Schritt 2:

**Materialien:** je nach gewähltem Medium Foto-/Videokameras, Tonaufnahmegeräte

**Arbeitsblatt M1.8**

**Infoblätter G2 und G3**

**Infoblätter G5 und G6** mit zugehörigen **Arbeitsblättern**

Während eine Gruppe unter Verwendung von **Infoblatt G6** das zugehörige Arbeitsblatt ausfüllt, kurze Interviews oder Umfragen plant und auf dem Schulhof durchführt, macht eine zweite Gruppe die Foto- oder Videoaufnahmen zu den Inhalten, die sie vermitteln möchten. Dazu erhalten sie **Infoblatt G5** und das zugehörige Arbeitsblatt, das als Planungshilfe für die Filmaufnahmen dient. Zusätzlich können sie die **Infoblätter G2 und G3** nutzen, um aussagekräftige Bilder zu erhalten.

Die Aufnahmen werden wieder arbeitsteilig geplant und durchgeführt.

Schritt 3:

**Materialien:** Computer mit entsprechender Software

Am Ende montieren die Arbeitsgruppen das entstandene Material je nach Medienwahl zusammen und fügen gegebenenfalls eigene Kommentare ein.

# M1.1 Alkohol – Steckbrief

## Alkohol – Steckbrief

So entsteht Alkohol:

---



---



---

## Das ist der Unterschied zwischen Ethanol und Methanol:

Ethanol: \_\_\_\_\_

Methanol: \_\_\_\_\_

So viel wiegt Alkohol: \_\_\_\_\_ **g/cm<sup>3</sup>**

So viele Kalorien hat Alkohol: \_\_\_\_\_ **kcal/100 g**

## So viel Alkohol hat ...

		Bier 0,5 l	Wein 0,2 l	Likör 4 cl	Spirituosen 4 cl	Mixgetränke 33cl
% Alkohol						
Menge in Gramm						
Promille im Körper	♀ ____ kg					
	♂ ____ kg					

Dieses Organ baut den Alkohol ab: \_\_\_\_\_

Pro Stunde werden \_\_\_\_\_ **Promille** Alkohol abgebaut.

Das kann man tun, dass der Alkohol schneller abgebaut wird: \_\_\_\_\_

# M1.2 Alkohol – Wirkung auf den Körper

## Alkohol – Auswirkungen auf den Körper

Diese Wirkungen hat Alkohol direkt auf den Körper:

1. Sehen : \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_
3. Gleichgewicht : \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_

Das sind auf längere Zeit die Folgen:

Gehirn : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Leber : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Herz : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# M1.3 Alkohol – psychoaktive Wirkung

## Alkohol – psychoaktive Wirkung

Das bedeutet „psychoaktiv“:

---

---

---

Diese Wirkungen hat Alkohol auf das Empfinden:

Positiv	Negativ

Diese Wirkungen hat Alkohol auf das Verhalten:

Positiv	Negativ

# M1.4 Alkohol – Gesellschaft

## Alkohol – Seine Rolle in der Gesellschaft

In diesen Situationen wird oft Alkohol getrunken:

1. _____	4. _____
2. _____	5. _____
3. _____	6. _____

Das ist für viele ein Grund, Alkohol zu trinken:

1. _____	4. _____
2. _____	5. _____
3. _____	6. _____

Bei Problemen Alkohol zu trinken kann gefährlich sein, weil:

---

---

---

---

---

(Stichwort Teufelskreis)



# M1.5 Alkohol – Angebot und Werbung

Dieses Angebot hat der Markt \_\_\_\_\_ :

## Biere

So viele Marken gibt es:	Hersteller	Produktname	Vol.-%	€/l
<b>Bier</b>				
billigstes Angebot				
teuerstes Angebot				
am meisten Alkohol				
am wenigsten Alkohol				

<b>alkoholfreies Bier</b>				
billigstes Angebot				
teuerstes Angebot				
am meisten Alkohol				
am wenigsten Alkohol				

<b>Biermix</b>				
billigstes Angebot				
teuerstes Angebot				
am meisten Alkohol				
am wenigsten Alkohol				

Diese drei Produkte finden wir besonders ansprechend:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Fotografiert diese drei Produkte.

# M1.6 Alkohol – Gesetze

Alkohol – Welche Gesetze sollte man kennen?

Gesetze zum Kinder- und Jugendschutz:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Im Straßenverkehr:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Das sind die Folgen, wenn die Gesetze nicht eingehalten werden:

ab 0,3 Promille \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unfall: \_\_\_\_\_

ab 0,5 Promille \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unfall: \_\_\_\_\_

ab 1,1 Promille \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unfall: \_\_\_\_\_

Das ist die MPU: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# M1.7 Plakatkampagne – Alkohol

## Unser Plakat

Das ist die zentrale Aussage unseres Plakats:

---

Das sind die Fakten:

(die 3 wichtigsten)

---

---

---

Gestaltung:

Ein Spruch (Slogan), der die Aussage auf den Punkt bringt:

---

Welche Bildmotive unterstützen die Aussage?

---

---

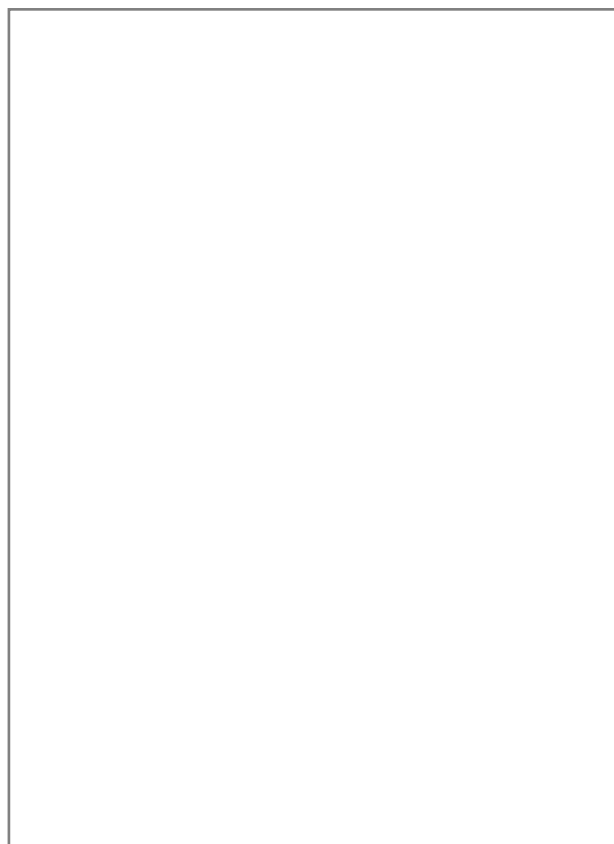
---

Welche Informationen soll das Plakat geben?

---

---

---



Skizze unseres Plakats

# M1.8 Reportage – Alkohol

## Unser Beitrag zur Reportage

Unser Thema: \_\_\_\_\_

Das sind die Fakten: \_\_\_\_\_  
(die 3 wichtigsten) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Das wollen wir den Zuschauern sagen:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

## Diese Bilder zeigen, was wir sagen wollen:

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_

--	--	--

--	--	--

--	--	--